

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Dierkow-Neu

Sitzungstermin: Dienstag, 12.04.2022
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 20:05 Uhr
Sitzungsort: Beratungsraum Stadtteil- u. Begegnungszentrum Dierkow, Kurt-Schumacher-Ring 160, 18146 Rostock

Anwesend

Vorsitz

Maik Graske CDU/UFR

reguläre Mitglieder

Gernot Liebke DIE LINKE.PARTEI

Thomas Koepcke DIE LINKE.PARTEI

Edith Thurow DIE LINKE.PARTEI

Alexander Liebsch CDU/UFR

Johanna Petzoldt BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Theodor Kehn SPD

Rolf-Dieter Thiel SPD

Verwaltung

Nora Leonhardt

Ines Biedermann

Abwesend

reguläre Mitglieder

Levi Brüggemann BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN entschuldigt

Gäste:

Herr Ohm Leiter SBZ Dierkow-Neu
Herr Hanke Quartiersmanager
Frau Herold Kämmereiamt
Herr Christen Stadtwerke Rostock

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.03.2022
- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Aktuelles
- 5.1 Information der Stadtwerke Rostock AG zum Breitbandausbau im Stadtgebiet Dierkow-Neu
- 6 Beschlussvorlagen
- 6.1 Haushaltssatzungen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2022/2023 mit Haushaltsplan und Anlagen sowie Beschlussfassung des Haushaltssicherungskonzeptes **2022/BV/3009**
ungeändert beschlossen
- 7 Anträge
- 7.1 Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE.PARTEI, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der SPD Gesamtbild für den Stadtbereich Innenstadt **2021/AN/2792**
ungeändert beschlossen
- 7.1.1 Gesamtbild für den Stadtbereich Innenstadt **2021/AN/2792-01 (SN)**
zur Kenntnis gegeben
- 7.2 Vorhaben nach § 63 LBauO M-V- Vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren, Nutzungsänderung von Bürofläche zu Physiotherapie in 18146 Rostock, Hannes-Meyer-Platz 14
ungeändert beschlossen
- 8 Budget der Ortsbeiräte
- 9 Berichte der Ausschüsse
- 9.1 Kultusausschuss

- 9.2 Bauausschuss
- 10 Berichte der Vereine
- 11 Bericht des Quartiersmanagers
- 12 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes
- 13 Verschiedenes
- 14 Schließen der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Herr Graske eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Einladung fest. Der Ortsbeirat ist mit 7 von 11 Mitgliedern beschlussfähig.

2 **Änderung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

3 **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.03.2022**

Es liegt ein Einwand zur Niederschrift vom 08.03.2022 vor:

TOP 8.1 Kultusausschuss

„Es gibt seitens der Stadt ein Programm für Kinder und Jugendliche zur Bekämpfung der Segregation“

statt **ein** muss es **kein** Programm heißen

Mit dieser Änderung genehmigt der Ortsbeirat die Niederschrift einstimmig.

4 **Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner**

5 Aktuelles

5.1 Information der Stadtwerke Rostock AG zum Breitbandausbau im Stadtgebiet Dierkow-Neu

Herr Graske begrüßt Herrn Christen und Herrn Baumann von den Stadtwerken Rostock.

Herr Baumann informiert:

- Ziel ist der Bau und der Betrieb eines flächendeckenden Hochgeschwindigkeitsnetzes
- das Erschließungsgebiet umfasst 1021 Objektadressen
- Stadtgebiet Dierkow-Neu gehört zum Polygon Gehlsdorf
- in Dierkow-Neu befinden sich zwei geförderte Objekteinheiten (Kurt-Schumacher-Ring 1a und 1b) und eine vorgestreckte Objekteinheit
- Baustart in Dierkow war Ende November 2021
- bis Anfang Mai 2022 soll der Bau der Haupt- und Nebentrassen abgeschlossen sein

Diskussion im Gremium:

- Sind Plattenbauten auch betroffen?

Herr Baumann informiert, dass die Plattenbauten momentan nicht berücksichtigt sind, da laut den Wohnungsgenossenschaften kein Bedarf besteht.

Herr Graske bedankt sich für die Ausführungen bei Herrn Christen und Herrn Baumann.

6 Beschlussvorlagen

6.1 Haushaltssatzungen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2022/2023 mit Haushaltsplan und Anlagen sowie Beschlussfassung des Haushaltssicherungskonzeptes

2022/BV/3009

Herr Graske begrüßt Frau Herold vom Kämmereiamt.

Frau Herold informiert über:

- den Finanzhaushalt bis 2025
- den Ergebnishaushalt bis 2025
- die Corona-Pandemie erforderte mehr Ausgaben, Gewerbesteuerereinnahmen sind gesunken
- Budget des Ortsbeirates liegt bei 8.500€
- die geplanten Maßnahmen in Dierkow-Neu ändern sich nicht
- es wird ein Änderungsentwurf vorbereitet, auf Grund des Ukraine Krieges müssen mehr Gelder bereit gestellt werden

Diskussion im Gremium:

- Wie wirken sich die schwebenden BUGA Planungen (Einnahmen und Ausgaben) auf den Haushalt aus?
- Ist BUGA in dem jetzigen Entwurf einbezogen?

- Wie entwickeln sich die Einnahmen 2022/2023?
- Sind Investitionen in Schulen (Tablets, etc.) geplant?

Frau Herold informiert, dass ein zweiter Änderungsentwurf erwartet wird, wenn die Beschlüsse zur BUGA gefasst werden. In dem jetzigen Entwurf ist die BUGA mit berücksichtigt.

Die Erträge entwickeln sich positiver als angenommen und es werden mehr Einnahmen geplant. Im Vergleich zu 2021 gibt es eine Steigerung von 45 Mio. Euro.

Herr Graske bedankt sich bei Frau Herold für die Ausführungen.

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

1. Die Haushaltssatzung (Band I Nr. 1) der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Jahre 2022/2023 wird mit Haushaltsplan und Anlagen durch die Bürgerschaft beschlossen (Band I – III, V – VII).
2. Die Bürgerschaft beschließt das Haushaltssicherungskonzept 2022 bis 2025 der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Band I Nr. 9).
3. Die Haushaltssatzungen des Städtebaulichen Sondervermögens der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2022/2023 werden mit Haushaltsplänen und Anlagen beschlossen (Band IV).

(Anlagen)

Abstimmung:

Dafür:	3
Dagegen:	0
Enthaltungen:	4

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

7 Anträge

7.1 Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE.PARTEI, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der SPD

2021/AN/2792

Gesamtbild für den Stadtbereich Innenstadt

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die bisherigen und aktuellen Planungen im Stadtbereich zwischen der Langen Straße im Süden, der Straße Am Kanonsberg im Westen, dem Stadthafen/Christinenhafen bis zum Warnow Ufer im Norden eine planerische Zusammenschau zu erarbeiten.

Dies sollte folgendes enthalten:

1. Eine Montage aller aktuell verfolgten Planungen
(u.a. Quartiersblatt Bussebart, der prämierte Wettbewerbsbeitrag zum Neubau des Rostocker Volkstheaters, der prämierte Wettbewerbsbeitrag zum zentralen Bereich Stadthafen Rostock, laufende Verfahren zum Archäologischen Landesmuseum Mecklenburg-Vorpommern, Wettbewerb für die Freiflächen im Bereich des geplanten Volkstheaters u.a.)
2. Prüfung, ob sich aus der Zusammenschau weitere Anforderungen für die laufenden Planungen und/oder für verbindende Elemente zwischen den Planungsflächen ergeben.

Abstimmung:

Dafür:	5
Dagegen:	0
Enthaltungen:	2

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

7.1.1 Gesamtbild für den Stadtbereich Innenstadt

2021/AN/2792-01 (SN)

7.2 Vorhaben nach § 63 LBauO M-V- Vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren, Nutzungsänderung von Bürofläche zu Physiotherapie in 18146 Rostock, Hannes-Meyer-Platz 14

Beschluss:

Abstimmung:

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

Der Ortsbeirat empfiehlt die Zustimmung zum oben genannten Vorhaben.

8 Budget der Ortsbeiräte

Der Kultusausschuss hat die Idee, wenn Gelder am Ende des Jahres übrig sein sollten, könnten diese vielleicht an die Tafel gehen. Die Mitglieder des Ortsbeirates treten in Kontakt zur Tafel, um Informationen zu der Lage der Tafel einzuholen.

Herr Ohm informiert, dass zur nächsten Sitzung der Antrag zum Mühlenfest vorliegen wird (3.000€). Außerdem werden die Ausgaben des Dierkowers wahrscheinlich höher ausfallen, da der jetzige Vertrag seitens der Druckerei gekündigt wurde. Es kann kein Papier geliefert werden.

9 Berichte der Ausschüsse

9.1 Kultusausschuss

Der Kultusausschuss informiert:

- der Nordosten von Rostock wird als Standort für das geplante Science-Center begrüßt, auch wenn die BUGA nicht stattfinden sollte wird die Idee befürwortet

Eine Idee für den Standort wäre, der alte Container am Käthe-Kollwitz-Gymnasium.

9.2 Bauausschuss

Der Bauausschuss informiert:

- es gab ein Gespräch mit der Leiterin des Kundenbereiches der WIRO, Themen waren:
 - o die Sanierung des Holzspielplatzes in der Hartmut-Colden-Straße ist im Jahr 2023 geplant
 - o im Kurt-Schumacher-Ring 176-179 werden Fahrstühle angebracht
 - o Fassadenerneuerung an einigen Objekten
 - o alte Holzfenster werden nach und nach ausgetauscht
 - o die WIRO erstellt ein Stellplatzkonzept (Erneuerung, Sanierung und Bewirtschaftung)
 - o erklärt die Bereitschaft zu unterstützen, z.B. Mühlenfest
- es wurden Ideen für Standorte von Bäumen und Bänken gesammelt
 - o Eingang Dierkow gegenüber der Autohäuser
 - o Skaterbahn
 - o Dierkower Höhe
- eine Fortführung des „Zukunftsforum Nordost“ ist in Planung – der Bauausschuss wird sich auf diese Veranstaltung vorbereiten
- die Bauarbeiten der geplanten Straßenerneuerung der Berringerstraße sind noch nicht angelaufen
 - o Das Ortsamt fragt beim zuständigen Fachamt nach.

Diskussionspunkte im Gremium:

- Wurde die E-Mobilität im Stellplatzkonzept berücksichtigt?
- Wurden die gemischten Parkplätze beachtet?

Herr Liebeke schlägt vor, das Stellplatzkonzept abzuwarten und erklärt, dass die WIRO im Austausch mit den anderen Wohnungsgenossenschaften ist, bezüglich der gemischten Parkplätze.

Am 21.04.2022 findet ein Rundgang im Stadtgebiet gemeinsam mit dem Quartiermanager und dem Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Friedhofswesen statt.

10 Berichte der Vereine

Herr Ohm informiert:

- der Osterhase kommt im SBZ vorbei
- die Planungen des Mühlenfestes sind abgeschlossen
- die Kosten für „Der Dierkower“ werden wohl teurer, Kostenstruktur muss beobachtet werden
 - o Frage, wie weiter verfahren wird muss geklärt werden
 - weniger Seiten?
 - weniger Ausgaben im Jahr?
- es kam zu Bedrohungen der Mitarbeiter/-innen von alkoholisierten Menschen, die Polizei wurde bereits informiert

11 Bericht des Quartiersmanagers

Herr Hanke informiert:

- die Aktion „Der Nordosten räumt auf“ wurde durchgeführt
- die Eröffnung des Bürgerparks in Toitenwinkel in der Pablo-Neruda-Straße steht bevor
 - o Eröffnung soll am 14.05.2022 in der Zeit von 10-16 Uhr stattfinden
 - o es werden Frau Geywitz (Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen), Herr Pegel (Minister für Inneres, Bau und Digitalisierung MV) und der Oberbürgermeister erwartet

Der Bericht des Quartiermanagers wird der Niederschrift als Anlage beigelegt.

12 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes

Herr Graske hat keine Informationen für die Ortsbeiratsmitglieder

Frau Biedermann informiert:

zu TOP 7 Budgets der Ortsbeiräte

- dem Ortsamt liegen keine aktuellen Budgetanträge vor
- Budgethöhe i.H.v. 8.500,00 € steht dem Beirat aktuell noch zur Verfügung
- Antragstellung sollte gut verteilt über das ganze HH-Jahr erfolgen um einen Antragsstau am Jahresende zu vermeiden
- Ortsbeirat sollte die Antragsteller der geförderten Maßnahmen, nach Maßnahme Abschluss in die OBR Sitzungen einladen um sich ein Feedback zu holen

1. es liegt eine Verkehrsrechtliche Anordnung gemäß §45 Abs. -3 StVO vom Senator für Umwelt und Bau vor, für die Beschilderung 30 Km/h im Bereich der Hinrichsdorfer Straße zwischen Kurt-Schumacher-Ring und Gutenbergstraße vor. (Allen Mitgliedern per Mail zugewandt)

Begründung:

Es wird u.a. auf den Antrag des OBR Dierkow-Ost/West 2019/AN/0094 zum Lückenschluss des Geh/Radweges in der Hinrichsdorfer Straße verwiesen.

Es gibt sehr viele nachvollziehbare Hinweise und Beschwerden von Anwohnenden in den

letzten Jahren zu gefährlichen Situationen auf Grund nicht ordnungsgemäßer Infrastruktur.

Ausfahrten werden durch Bäume sehr unübersichtlich. Die Verkehrsmengen sind für einen derartigen Straßenzug bedeutend. Es befahren 7500 Kfz/tgl..

Die Unfalllage ist auffällig. Der gesamte Straßenzug ist unübersichtlich, städtebaulich teils ungefasst. Letztlich hat sich Herr Matthäus bei Vorortbegehungen dazu entschieden, bis zur Herstellung einer durchgehenden Geh- und Radverkehrsinfrastruktur den Straßenbereich auf Tempo 30 km/h zu regulieren. Oberstes Ziel: Sicherheit geht vor Geschwindigkeit.

Für den HH 2022 - 2024 sind 120.000€ zur Realisierung des Gehweges eingeplant. Über den Planungsfortschritt wird der OBR dann informiert.

13 Verschiedenes

Herr Thiel informiert, dass die Verkehrswacht am Mühlenfest teilnehmen wird.

14 Schließen der Sitzung

Herr Graske schließt die Sitzung um 20:05 Uhr